

Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung

Vertiefung des biomechanischen und muskulären Wissens, zielgerichtete Anwendung der Positionen sowie sichere Durchführung der Bauchlage, der 135°-Seitenlage und von Dehnlagerungen.

Voraussetzungen

- Physiotherapeut/in, Ergotherapeut/in, examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte/r Altenpfleger
- Grundkurstrainer mit viel Lehrerfahrung
- Empfehlung durch einen Aufbaukursstrainer
- Formlose Bewerbung bei den Aufbaukurs–Trainern des LiN–Arge e. V.

Begleitung während der Ausbildung

Während der Ausbildung wird der Assistent von den anderen Aufbaukurstrainern betreut. Sie evaluieren die Projektarbeiten und senden sie zum endgültigen Feedback an H. Pickenbrock.

Anforderung für die Qualifikation zum LiN–Trainer für Aufbaukurse

NEU: Die Richtlinien für diese Ausbildung werden individuell durch den Vorstand und die Aufbaukursstrainer zusammen mit dem Bewerber abgesprochen.

Beispiel:

1. Evaluierte und bestandene Assistenzen in LiN–Aufbaukursen

Lernziel:

Einen zweitägigen LiN–Aufbaukurs selbstständig organisieren, leiten und lehren zu können.

Unter anderem sind hierfür folgende Punkte notwendig:

- Rechtzeitige Absprachen mit dem Trainer hinsichtlich der anstehenden Assistenz
- Jeder Assistent muss während seiner Ausbildung den gesamten Inhalt eines Kurses mindestens einmal erfolgreich unterrichtet haben.
- Bei der letzten Assistenz führt der Assistent den Kurs selbstständig, unter Supervision durch einen LiN–Aufbaukursstrainer, durch.

2. Fünf bestandene Projektarbeiten in Form von

Je eine Bauchlage und eine 135°-Seitenlage in LiN mit Reanalyse Lernziel:

- Diese Positionen korrekt durchführen und individuell an einen Patienten anpassen können, Abweichungen von neutral diskutieren sowie Wirkungen von LiN auf den Patienten erkennen können.

3 Analysen von Positionen aus dem Alltag bei Patienten mit Kontrakturen

Lernziel:

- Auffrischen der Fähigkeit zur Analyse und Benennung von Gelenkstellungen, Tonus und Abweichungen von „neutral“ bei Patienten mit biomechanisch komplizierteren Problemen.

Qualifikation:

Nach Erfüllung der Anforderungen wird der Assistent von Dr. Heidrun Pickenbrock zum Aufbaukurs-Trainer für LiN ernannt. Dies berechtigt, Aufbaukurse nach den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft für LiN durchzuführen und die Bezeichnung Aufbaukurs-Trainer für LiN – Lagerung in Neutralstellung zu tragen. Um den Status eines Trainers aufrecht zu erhalten, ist die Anwesenheit bei mindestens jedem 4. Modul auch nach der Ausbildung erforderlich.

Kosten (Richtwerte):

Evaluation von mind. 5 Projektarbeiten à € 15,-

(3–5) 3 Assistenzen à € 200,-

Spesen und Reisekosten trägt der Assistent.